

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 379. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. August.

51. Jahrgang. 1903.

Ein schönes Weib erfüllt den Augen, ein gutes dem Herzen; das eine ist ein Kleid, das andere ein Schatz.
Napoleon I.

(18. Fortsetzung.)

Freiheit!

Roman von Walter Schmidt-Häfler.

Damit erhob er sich, reichete Ella zwei nagelneue Sonnenbrillen und hob mit der anderen Hand sein Glas mit den Worten: „Unsere liebenwürdige junge Dichterin, die heute ihr erstes Honorar verdient hat — sie lebe!“

Alles stieß mit einem kräftigen Hoch mit einander an, nur Ella stand regungslos und starrte auf die beiden Scheine in ihrer Hand mit einem glückseligen Lächeln auf den Lippen. Sie wusste wirklich nicht recht, ob sie wachte oder träumte. Wie durch einen flimmernden Schleier sah sie all die lieben, freudestrahlenden Gesichter. Sie wagte sich nicht zu regen, aus Furcht, alles mühte zerrennen wie ein Spuk.

Sie war unjagbar glücklich!

So war er denn getan, der erste kühne entscheidende Schritt auf dem dornenvollen Wege, der mühevoll aufwärts führen sollte zu dem heiß ersehnten Ziele. Der Würfel war gefallen.

Sie hatte den Rubikon überschritten. — — — Wie jeder erste Erfolg, so hatte auch dieser Ella Mut gemacht zu neuen Schritten und ihr vor allem eine unermüdliche Arbeitskraft gegeben.

Wie tief in die Nacht hinein sah sie bei der stillen Studierlampe und die Feder flog über das Papier.

An Stoffen fehlte es ihr nicht, ihre erfinderische Phantasie arbeitete mit rastlosem Eifer, und alle Vorstudien, die sie in der langen Zeit gemacht, trugen jetzt reiche Früchte.

Ihr Betier war der Vermittler zwischen ihr und „ihrem Verleger“, wie sie mit Stolz sagte, und jede ihrer Arbeiten fand seinen Beifall, und was die Hauptsache war, Verwendung bei guten Zeitungen. Die anfänglich bescheidenen Honorare, die sie empfing, machten ihr ganz unbeschreibliche Freude, und jedesmal ließ sie die paar Goldstücke mit einem warmen Sonnengefühl durch ihre Finger gleiten, befah sie mit der Freude eines Kindes, in dem Bewusstsein, daß sie dieselben mit ihrer Geistesarbeit verdient hatte.

Der Verleger selbst wusste nicht, wer sie war, und kannte ihren wahren Namen, ihr Geschlecht nicht im entferntesten. Sie wollte um keinen Preis ihren Namen unter ihre Arbeiten setzen, schon aus Rücksicht auf ihre Stellung im Hause der Gräfin, und so vermutete niemand unter „Heinz Herrmann“ die reizvolle Mädchengestalt mit dem blonden, lichten Haar und den bescheidenen Manieren. Und gerade das machte ihr ganz besonderen Spaß. Niemand auf der Welt brauchte ja zu wissen, daß gerade sie es war, die da in den gedruckten Geschichten einen Teil ihres ureigensten Empfindens niederlegte, daß sie, die stille, scheinbar so menschenleere Ella, hier in ihren Werken so manches laut in die Welt hinauspredigte, was ihre Lippen niemals gewagt hätten, auszusprechen. Aber

„Heinz Herrmann“ durfte alles sagen. Das war ein Mann, der das Recht hatte, seine Ansichten laut und offen zu äußern, der durfte kühn mit Wort und Feder seine Meinung sagen, durfte eintreten für Recht und Wahrheit, und mit beihendem Spott, mit skeptischem Witz geißeln, was sein Mißfallen erregte.

Nachdem sie ungefähr ein halbes Jahr unermüdlich kleine Feuilletons, Novellen und Blandereien geschrieben hatte, die alle laut und unzweifelhaft ihr großes Talent verbürgten, ja noch mehr, den unleugbaren Stempel des Genies trugen, begann Ella ihr erstes Buch. Neben ihren anderen Arbeiten für ihre kleinen Zeitschriften wollte sie die große Arbeit vollenden, einen wirklichen, umfangreichen Buchroman schreiben, von dem sie sich einen ehrlichen Erfolg versprach. Sie fühlte die schöpferische Kraft in sich, sie hatte Vertrauen gewonnen zu sich selbst, und nach ihren so über Erwarten geglückten ersten Flugübungen wollte sie nun kühn den großen, gewaltigen Flug ins allgemeine wagen.

Im Drontheimschen Hause war große Gesellschaft, die erste zum Beginn der neuen Saison. Ella hatte mit den Arrangements zu dem festlichen Abend ein wahres Meisterstück geleistet und die Gräfin hatte ihr einmal über das andere ihr unverhohlenen Entzücken ausgesprochen.

Das heutige Fest hatte auch noch einen ganz besonderen Zweck.

Egon, der ein volles halbes Jahr auf Reisen gewesen war, die ihn über London, Amsterdam und Paris geführt hatten, war am Vorabend zurückgekehrt und nahm zum ersten Male seit so langer Zeit wieder im Hause der Mutter an der Geselligkeit desselben teil. Die weiten Säle strahlten in einem Meer von Licht, in den riesigen Pavementen dufteten große Arrangements der herrlichsten Blumen, und selbst vom Lustre des Speisezimmers herab zogen sich dünne Guirlanden von zartem Grün bis zur Tafel, umwanden die silbernen Familienleuchter und zogen sich zwischen den Gedecken hindurch.

Bei Tische sah Ella am Ende der Tafel, Egon gegenüber, und jedesmal, wenn sie aufschaute, blühte sie in ein Paar so leuchtende Menschenaugen, daß sie unwillkürlich erschrak; denn diesen Ausdruck hatte sie in seinen Augen bisher noch nie gesehen.

Es lag etwas so Übermütiges, so frohlockendes darin, daß sie fortwährend befürchtete, die Gräfin könne einen dieser Blicke auffangen und mißdeuten. Aber niemand achtete darauf. Alles war in fröhlicher Laune und gehobener Stimmung, und die leisen Klänge der Zigeunerkapelle, die aus dem anstehenden Zimmer schmeichelnd herüberklangen, trugen das ihre dazu bei, die Konversation lebhafter und lustiger zu machen. Im großen Salon wurde später getanzt, und Ella erschrak aufs höchste, als Egon sofort auf sie zuweilte und sie bat, mit ihm den ersten Walzer zu tanzen.

„Ich glaube kaum, Herr Graf“, sagte sie ausweichend, „daß die Frau Gräfin es schicklich finden würde, wenn die Gesellschaftlerin am Tanze teilnehmen wollte.“

„Ich konnte mir denken, gnädigste Fräulein, daß Sie mit einer Ausrede bei der Hand sein würden“, sagte er, übermütig lachend, „aber ich habe mich mit Geleitsbrief für diesen Fall vorgesehen. Als braver Sohn habe ich

Mama hübsch vorher um Erlaubnis gefragt, und heute schlägt sie ihrem Sohne nichts ab. Darf ich also bitten?“

„Wenn es mit dem Einverständnis der Frau Gräfin geschieht“, erwiderte sie lachend, „dann muß ich wohl die Waffen strecken!“

„Ja wohl, das müssen Sie! Das heißt, wenn Sie mir die Auszeichnung zu teil werden lassen wollen!“ Damit schlang er den Arm um ihre schlanken Hüften, sah ihr wieder mit denselben frohlockenden Augen ins Gesicht wie vorhin bei Tisch, und zu den Klängen eines Wiener Walzers schwebten die beiden jugendlichen Gestalten durch den Saal. Ein seltsames, befehdendes Gefühl durchdrang das Mädchen in den Armen des jungen Mannes, der ihr heute mit einem Male als ein ganz anderer erschien. Ein undefinierbares Fluidum schien von ihm zu ihr herüberzufließen und verwirrte ihr förmlich den sonst so klaren Kopf. Ihr Puls schien schneller zu schlagen, ihr Herz lauter zu klopfen, als sonst. Sie kannte sich selbst nicht mehr. Was war es denn, was sie so seltsam, so plötzlich überfiel und sich über ihr müßiges Denken so verwirrend legte, wie ein Fieberfrost? War es der starke Arm, der sie mehr zu tragen, als zu halten schien, der sie schon einmal so männlich geschüttelt hatte, und der sich jetzt mit so festem Druck um ihre Gestalt legte? War es die jugendliche Gewalt dieser wirklich unbeschreiblich schönen dunklen Augen, die sie zum ersten Male so dicht vor sich sah, daß sie in den schwarzen, leuchtenden Pupillen beinahe ihr eigenes glühendes Gesicht sehen konnte, oder war es das leise Flüstern, das von seinen Lippen ab und zu ihr in die Ohren drang, ohne daß sie ein Wort davon verstand? Sie wusste es nicht und gab sich keine Rechenschaft.

Als der Walzer zu Ende war, atmete sie hoch auf, als wollte ihr die Brust zerpringen. Er geleitete sie in einen der anstehenden Salons, und als sie dort sich ermüdet auf einen Divan niederließ, streckte er sich in einem daneben stehenden Sessel lang und behaglich aus und machte durchaus keine Miene, sie zu verlassen.

„Darauf hatte ich mich lange gefreut“, sagte er munter, „gerade mit Ihnen einmal zu tanzen, gnädigste Fräulein; denn, ich weiß selbst nicht warum, ich bildete mir ein, daß Sie ganz wunderbar tanzen müßten. Und ich habe vollständig richtig gerechnet. Sie tanzen wirklich exzellent!“

„Ich habe früher sehr gern getanzt“, sagte Ella, „und was man einmal gekonnt hat, verlernt man nicht so leicht. Aber — wollen Sie nicht jetzt zur Gesellschaft zurückkehren? Wenn die Gräfin Sie vermisst.“

„Ich denke nicht daran! Sie wollen mich wohl fortschicken, Fräulein Ella.“

Es war zum ersten Male, daß er ihren Namen nannte, und sie fühlte, wie ihr dabei das Blut in die Wangen stieg.

„Ich will Sie durchaus nicht „fortschicken“, dazu hätte ich wohl doch kein Recht. Ich möchte nur Ihnen, und vielleicht auch mir peinliche Auseinandersetzungen ersparen, möchte Sie, Herr Graf, nur darauf aufmerksam machen, daß Ihre Gäste sich mit Recht verwundern dürfen, wenn der Sohn des Hauses nach einem langen Walzer mit der Gesellschaft seiner Mutter in einem Seiten-salon plaudert und sich von der Gesellschaft absentiert.“

(Fortsetzung folgt.)

Vorzüglicher Natur-Wein,
in Krankenhäusern und in der Privatpraxis von vielen Ärzten wegen seiner Reinheit u. seines hohen Gerbstoff-Gehaltes mit gutem Erfolge bei Magen- und Darm-Krankheiten, insbesondere bei Diarrhoe und dergleichen angewendet.
Vollrath's Heidelbeerwein,
Bayer. Landesausstellung 1896: „Goldene Medaille für hervorragende Leistungen“; Staatsmedaille für „tadellos gute Fabrikate“. Regelmäßig kontrolliert von der Königl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel in Erlangen.
Süss Mk. 1.—, herb Mk. 0.90 per 1/4-Liter-Flasche mit Glas.
Vertreter für Wiesbaden: Apoth. Ernst Kocks, Westend-Dröge, Sedanplatz 1.
Weitere Niederlagen: Apoth. Otto Siebert, Marktstr., Oscar Siebert, Tannusstr., Chr. Tauber, Kirchgasse, Friedr. Groll, Goethestrasse, 1846

Kirchweihfest Rauenthal.

Sonntag, den 16., Montag, den 17., und Sonntag, den 23. d. M., findet unser Kirchweihfest statt, wozu freudl. einladet

Carl Weber, Rheingauer Hof.

Weinverkauf. Empfehle den gediegensten vort. Tischwein die Bl. zu 60 Pf. u. 61., bei 10 Pf. frei ins Haus. Goethestr. 23, Part.

Evangelische Kirchensteuer!
Die Restanten der 1. Rate für 1903 werden hiermit an die Zahlung erinnert.
Ev. Kirchenkasse, Luisenstraße 32. F 323

Liebig's
Fleisch-Extract
fehlt in keiner guten Küche.
F 519

Michelbacher Tonwaren-Fabrik,
G. m. b. H.,
Specialität: Blumentöpfe.
Vorzüglicher Ton. Feinste Ware.
Kontor: Luxemburgstrasse 11, Part.
Mustar und Prellkisten stehen zu Diensten.

Handschuhe
in allen Sorten, Glace, Ziegenleder, feinste Reigenleder, Suede, Kalfsch u. Wildleder-Handschuhe, Venezianer-Handschuhe, sowie schon sitzende leichte Sommer-Handschuhe in Leinen, Seide und Leder-Imitation, moderne Halbhandschuhe empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen 1720
Gg. Schmitt, Langgasse 17,
Handschuh- und Cravattengeschäft.

Emaillierte Hausnummer-Schilder,
der Polizeivorschrift entsprechend, liefert billigst die **Eisenwarenhandlung Hch. Adolf Wengandt,**
Gasse der Weber- und Saalgaasse. 1907

Gegen Einlösung v. 30 Pf. erhält Jeder eine Probe **Rot- und Weisswein,** selbstgekeltert, nebst Preisliste. Kein Risiko, da bei Nichtgefallen ohne Weiteres unentgeltlich zurücknehmen. — 18 Wogen eigene Weinberge an Mosel und Rhein.
Gebr. Roth, Ahrweiler. 150

Apfelwein
selbstgekeltert, beste Qualität,
la Export per Flasche 30 Pf.,
la Spierling „ „ 40 „
Bei Abnahme v. 12 Fl. Preisermässigung.
Theodor Groll,
Apfelweinkelterei, Adlerstr. 62.
Bestellungen nehmen an:
Friedr. Groll, Goethestr. 18, Tel. 505,
Carl Groll, Schwalbacherstrasse 79,
Telephon 740. 2087

Dilettanten-Verein „Urania“.



Heute Sonntag auf dem Waldhüschchen:

Schlussfeier des Volksfestes „Im Zeichen der Reclame“.

Von 4 Uhr ab: Concert, Tanzvergnügen im Saale, Volks- u. Kinderbelustigungen aller Art u. A. m. Gratisvertheilung von Serienbildern, Ansichtspostkarten, Reclamedruckchriften und vielem Anderen hiesiger und auswärtiger Firmen.

Große Plakate-Decoration.

Eintritt frei.

Das Comité.

Geschäfts-Gröffnung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich

Langgasse 48

ein

optisches Special-Geschäft

eröffnet habe.

Durch jahrelange praktische Thätigkeit bei nur ersten Firmen Nord- und Mitteldeutschlands, sowie durch dreijährige Praxis als Geschäftsführer in Firma **Frau C. Höhn Ww.** hier bin ich in der Lage, für alle bei mir gekauften Waaren und auch für sämtliche, mir anvertrauten Reparaturen und Neuarbeiten volle Garantie zu übernehmen.

Hochachtung

Hermann Thiedge,

Optiker aus Rathenow,

Specialist im Brillenfach.

W. Michel,

Wiesbaden,

Möbeltransport, Spedition, Lagerung.

Bureau Taunusbahnhof. — Telefon 131.

Uebnahme von Umzügen in hiesiger Stadt und nach allen Orten des In- und Auslandes mit erstklassigen Möbelwagen und gut geschultem Packpersonal unter Uebnahme weitgehendster Garantie für tadellose Ausführung. Man verlange Prospekte. 2105

Club Borussia.

Heute Sonntag, den 16. d. M.:

Familien-Ausflug (Zum Bären).

Dieselbst findet von Nachmittags 4 Uhr ab humoristische Unterhaltung und Tanz statt. Es ladet herzlich ein

Der Vorstand.

Die Veranstaltung findet auch bei ungünstiger Witterung statt. Eintritt daselbst frei.

Stemm- und Ring-Club „Einigkeit“.

Heute Sonntag, den 16. d. M., von Nachmittags 4 Uhr an:

Humoristische Unterhaltung mit Tanz

im Saale „Zur Germania“, Blatterstr. 100.

Für humoristische und athletische Aufführungen ist bestens Sorge getragen und laden wir Freunde, sowie Sportgenossen herzlich ein.

Der Vorstand.

Gesangverein Liederkränz.

Wiesbaden.

Sonntag, den 16. August:

Ausflug

nach dem

Salbau „Burggraf“, Waldstraße,

bei Mitglied **Hebel**.

wogu wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst einladen.

NB. Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.

Der Vorstand.

La rothe Ringofensteine,

„Radial-, Canal- und Formsteine.“

Taunus-Dampf-Ziegelwerke,

Ges. m. b. H., Bahn (Taunus).

Güterbahn-Anschlußstelle.

Edel-Krebie!

Besten franco garantiert leb. Antunft an

erkannt die besten, schönsten der Welt:

40 Stück Nierenfisch, größte Exemplare Mt. 8.10.

60 „ große Tafelfische „ 6.—

80 „ Mittelfische „ 4.80.

100 „ Suppenfische „ 4.—

Müller, Reudern 100, Bg. Oppen.

Schönheit

ist Reichtum und Macht!

Haben Sie Runzeln? ? ? ? ?
Haben Sie Mitesser? ? ? ? ?
Haben Sie Hautblüten? ? ? ? ?
Haben Sie Frauenbart? ? ? ? ?
Haben Sie Sommersprossen?
Haben Sie schlechten Teint?
Wünschen Sie vollere Formen?
Wünschen Sie schlankere Figur?
Haben Sie Schönheitsfehler
anderer Art? ? ? ? ?
Wichtig!! Verlangen Sie Prospekt!!

Wirkliche Hilfe — auffallende Erfolge —
unbedingte Beseitigung — erfolgreichste
Behandlung in und ausser dem
Hause! Gesichtshaare werden absolut u. sicher
für immer entfernt!!! Rationelle Methode!

„Dermatia“,

Institut für mod. wissenschaftliche

Schönheitspflege.

Stiftstrasse 28. I. Etage.

Vollständiger Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe

sämtliche noch auf Lager habende

Glas-, Porzellan-, Stein-

und irdene Waren

zu und unter dem Einkaufspreis.

Als besonders billig empfehle einen großen

Haar, feuerfeste Kochgeschirre, Lampen-

schirme und Lampenteile. 2025

Ad. Röhrig,

36 Saalgasse 36.

La Naphiabast,

kaltflüss. Baumwachs,

glänzend bewahrt, empfiehlt billig die Samen-

handlung **A. Mollath, Wietzberg 14, 2108**

Zadenschrank in Theke und neue Gabel-

vank m. Berg. bill. Friedrichstr. 86, Bg. Part.

Wieder zurück.

Dr. Althen.

Von der Reise zurück.

Dr. Lahnstein.

Bettfedern

werden im Wiesbadener Bettfedernhaus,
Dauerstraße 15, mit neuester Bettfedern-
Reinigungsmaschine gereinigt.

Aus erster Hand.

ff. Pflaumen-Mus

unübertroffen.

Fasserv. 200 u. 300 Pfd. jah. p. Ct. m. 13.—

Kübel, 30 40 50 60 „ „ „ 14.—

Holz-Eimer 40 „ „ „ 14.—

Holz-Eimer 30 „ „ „ 14.—

Emalle-Eimer 25 „ „ „ 14.—

„ „ 20 „ „ „ 14.—

„ „ 15 „ „ „ 14.—

Postblech-Eimer 3 „ „ „ 14.—

alles incl. unfrancirt gegen Nachn.

versiert die Pflaumen-Mus-Fabrik

Wwe. Wilhelmine Klaus

Magdeburg-N. 30.

Nachtigall-

Stieglitz-, Zeisig-, Kanarienv-, Buch-
fink-, Hänfling-, Dompfaff-, Kreuz-
schnabel-, Lerchen-, Drossel-, Sittich-,
Kardinal-, Prachtfinken- u. Papagei-

Futter.

Marke „Diamant“.

nur Acht in Rudolf Böhner's bunten Pack-
ungen in 1/4 u. 1/2 Pfd., sowie 10-Pf.-Packeten,
ebenso

Vogelsand à Kilo-Packet 20 Pf.,
gegen Vogelläuse präpariert.

Zu haben bei

Otto Lillie, Drogerie, Moritzstraße 12,

Peter Quint, Kolonialwaren, am Markt,

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2.

Man verlange ausdrücklich Marke „Diamant“.

Ballspiel zu verl. Werbera bei Petri.

Kartoffeln

in verschiedenen guten Sorten in jedem Quantum
bei **Chr. Diels, Kart.-Handl., Grabenstr. 9.**

Verkäufe

Kleines Expeditions-Geschäft

zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ki

Sichere Existenz.

E. H., sehr g. gebendes Colonialwaaren-
Geschäft anderer Unternehmung halber b. zu
verkaufen. (Eingelagert in der Straße.) Offerten
u. B. 461 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Ein gutgeh. Cigarrengeschäft Umstände
halber sof. od. später bill. zu verl. Erforderl. sind
2000 Mk. Off. u. N. 462 an den Tagbl.-Verl.

Ein sehr gutgehendes

Victualien-Geschäft

in bester Lage Umstände halber sofort zu verkaufen.
Offerten unter **B. 461** an den Tagbl.-Verlag erb.

Colonialwaarengeschäft in aut. Lage an L.

J. 2. zu verl. Off. u. N. 456 an d. Tagbl.-Verl.

Plaschbier-Geschäft, nur beste Privat-

brauerei, wird u. Rolle, preiswerth zu verkaufen.

Näh. im Tagbl.-Verlag. Lp

Ein gut gehendes Milchgeschäft mit

60 Maas Milch, wird u. Waagen billig zu ver-

kaufen. Näh. Helenestraße 16, Mib. B.

Zwei Pferde zu verkaufen für leichtes

Fuhrwerk od. Ader. Näh. Dey-

heim, Biederstraße 18 bei **M. Moos, Wädr.**

troum, zugleich, mit fast neuer

Pferd, Rolle u. v. Wolframstr. 13, Boden.

Pferd, dunkelbrauner Wallach, starker Wädrer,

geritten u. gef. preisw. an verl. Aerostraße 20.

Dunkelbr. Stute, 5-jähr., gel. und

weiß, gef., zu verkaufen Aerostraße 20.

Fuchswallach,

7-jähr., 1.72, gefahren und geritten, zu verkaufen

Ruhberg b. Niederwalluf, Tel. Giville No. 13.

Zwerghühner, fl. Rasse, schwarz, f. Ab-

zeichen, zu verkaufen Althausstr. 6, Mib. Part. r.

Zwei hübsche lebende Zwerghühner preiswerth

zu verkaufen. Näh. an erlangen Porstraße 9, 3 r.

Zinnwarenpfand, 3 zu 4 Mr. groß,

tadellos erhalten und fast nicht gebraucht,

Umstände halber zu verl. Kellerstraße 1, P.

Bett-Lücher,

gutes westfälisches Strohblein (ohne Nacht)

2 1/2 Meter lang, Stück Mt. 1.75, auch

bessere Qualitäten enorm billig.

Guggenheim & Marx, Marktstr. 14.

Posten Cravatten u. Handschuhe etc.,

Neu, ganz enorm billig Nicolassstraße 12, Part.

Hand-Lücher,

1 Posten unter Preis, neu eingetroffen,

Sammlisch 1.20 lang, das Stück 25, 30,

35 und 40 Mt.

Guggenheim & Marx, Marktstr. 14.

Jahrb. Aug., 18-jähr., Blumen, Gsch.,

Damen-Paletot, Marquisen, Bett, Laster

bill. 3. v. Luxemburgplatz 2, 1. Et. rechts.

Ein großer Posten hochfeiner Cigarren
stehen zum freihändigen Verkauf bei

H. Brinitzer, Auctionator u. Taxator,

Schwalbacherstraße 51.

Für Jagdliebhaber.

Wegen Todesfall ist eine Doppelf. m. Punkt
u. Futteral, eine Patronentasche, ein Feldstecher u.
ein B. Gamaschen b. v. N. Schwalbacherstr. 11, 1.

Bahnärztliches,

fast neues Bestd., 60 Instrumente, unter der
Hälfte des Wertes zu verl. Näh. Sol. Stahl-
waarenhandlung **P. Ulrich, Mauritsstr. 2.**

Photogr. Camera, 9x12, m. Stativ

verk. col. b. Nicolassstr. 12, P.

Streng reell!

Pianinos und Flügel,

anerkannt erstklass. Fabrikat, liefert
frachtfrei auf 14 Tage zur Probe
direkt an Private ohne Zwischen-
händler renommierte leistungsfähige süd-
deutsche

Pianofabrik

unter günst. Beding. u. starker Diskret.
auf monatl. od. vierteljährliche Ratenzahl.
ohne Erhöhung der Origin-
Nettofabrikpreise. Bei Barzahlung
höchster Rabatt. Einige kurze Zeit
verm. gew. Pianinos aussergewöhn-
lich billig.

Langjährige Garantie.

Gr. Ill. Preisl. sof. postfrei. Gef. Ang.
u. **J. 462** an den Tagbl.-Verlag. 2092

Piano, fast neu, unterm Preis zu verl.

Ein Piano bill. zu verl. Gr. Bismarckstr. 17.

Elegantes Regg.-Pianino,
tadellos, neu, wegen Sterbefall
billig abzugeben. Näh. Bismarckstr. 8.

Gute Geige mit Kasten u. Bogen Mt. 16.—,
gute Bratsche mit Kasten Mt. 16.— bei

Kamberger, Feldstraße 28, 1.

Vornehmer Salon,

hochlegant, erstklassiges Fabrikat, mit allem
Ruhedör billigst zu verkaufen Neubauer-
straße 4. Ansehen am besten zwischen
2 und 4 Uhr Mittags.

!! Gelegenheitskauf !!

Bier seine moderne Schlafzimmer, sehr
gut gearbeitet, stehen ganz besonders

billig zum Verkauf. Bismarckstr. 20.

In der herrschaftlichen Villa

Bierstadtstr. 19, im Frdr. v. Knoop'schen
Terrain gelegen, sind von 1 Schlafzimmer, Salon,
Bibliothek u. c., die noch gut erhaltenen Möbel sehr
preiswerth zu verkaufen. Ansehen von Morgens
10 bis Nachmittags 4 Uhr.

Wegen Verkleinerung des Haushaltes
2 complete hochhaupte eiserne Betten
mit reicher Metallverz. u. Patentrahmen,
1 einfacher schöner Divan, Waschtisch und
Nachttisch mit w. Marmorplatte, 1 Spiegel,
polirt, Tisch mit Waschschüssel, ein
Berleow, Alles fast neu, zu verkaufen.

Anzusehen nur Montag

Roonstraße 3, 2 (Roonbad), linker Eing.

Zwei Betten bill. zu verl. Sedanstr. 6, B. B.

Zweischläfr. Bett mit Strohl. und Unter-

bett 10 Mt., ein Bett mit Strohl. Matratze und

Reil 15 Mt. zu verkaufen Rheinstraße 67, 3. An-

sehen Sonntag und Montag Nachmittags.

W. erb. Bett 20, Wascht. 8 Mt. Dombachstr. 6, 2

Gelegenheitskauf. Betten Mt. 134

1 Spiegelkranz mit geschl. Glas Mt. 35,

ein Verticow (vol.) Mt. 48, ein hoher Trümmel

Mt. 40, 1 Waschtisch, Nachttisch, 1 Wascht.

1 Kamelstisch-Divan u. Kleiderst. 6, Part.

Gut erhalt. Möbel b. zu verl.: Bett, hoch,

vollständig, 60 Mt., Kl.-Schrant 18 Mt., Auszieh-

tisch 25 Mt., Stühle, Rollschrank, Dampfwasch-

bad, Wärmehoch, Brunkisch u. Adolphstr. 8, 5

Gut erhalt. pol. u. lack. Möbel, m. Handarbeit

u. Erparnis b. hoch. Bodenmiete sehr bill. zu verl.

vollst. Betten 40—150 Mt., Bettst. 12—50 Mt.,

Kleiderst. (m. Aufsatz) 21—70 Mt., Spiegelst.

80—90 Mt., Verticow (vol.) 84—70 Mt., Rom

26—34 Mt., Kleiderschrant 28—35 Mt., Sprung-

rahmen 18—24 Mt., Matratzen in Segras, Rolle

Akrit u. Paar 10—60 Mt., Deckbetten 12—80 Mt.

Sophas, Divans und Ottomane 26—70 Mt.

Wasserkommode 21—60 Mt., Sophas u. Kuschel-

tische 15—25 Mt., Kleider- und Kleiderst. 6 bis

10 Mt., Stühle 3—8 Mt., Sophas und Wascht.

ist seit 1852 das

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Neugasse 16, 1, möbl. Zimmer zu vermieten.
Nicolassstr. 32, B. L., gut möbl. Z. mit Penf.
Dramienstr. 2, B., erh. reinl. Arb. Kost u. Log.

Verloren Gefunden

Verloren durch Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Portemonnaie mit Inhalt in Neubauerstraße, Dambachthal nach Kerothal verloren. Wiederbringer aus Belohnung Geldstrafe 24. **Silb. Taschen-Uhr** verloren. Wiederbr. erhält Belohnung Geldstrafe 14, 8.

Goldener großer Ring mit rothem Granat, rings herum kleine Diamanten, auf dem Wege v. Balluf über Wehrich nach Wiesbaden verloren worden. Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung Wiesbaden. Barstraße 25.

Eine Wagentasche verloren. Abzugeben gegen Belohnung Karlsrufer 32, 8th. 1.

Kaufgeschäfte

Verloren durch Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

A. Geijhals, Mehrgasse 29, kauft an hohen Preisen getragene Kleider, Schuhe, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandbriefe von Gold, Silber und Brillanten. Auf Best. l. ins Haus.

Frau Klein, Steingasse 30, 1, zahlt den besten Preis für gut erhaltene Herren- und Damen-Kleider, Möbel, Betten, u. Nachsch.

Ueberzeugen Sie sich. **L. Grosshut**, Taunusstr. 48 zahlt die allerhöchsten Preise für gut erhaltene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Gold, Silber u. auf Bestell. l. ins Haus.

Die besten Preise zahlt **Drachmann**, Mehrgasse 2, für geb. Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten u. Pfandbriefe, Antiquitäten, Delgewürde und Kleider aller Art u. l. w. Bestellungen werden v. ausgedrückt.

H. Schiffer, Mehrgasse 21, zahlt die höchsten Preise für getragene Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung l. ins Haus.

Den höchsten Preis zahlt für unterhaltene Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandbriefe und sonstige Wertgegenstände **Frau A. Gülich**, Mehrgasse 16. Alte Bücher u. Werke a. l. p. Grabenstr. 32. Suche einen gebrauchten **Fahrrad**. Offerten an **Frau Pauly**, Mainz, Rheinstraße 8. **Gas-, Benzin-, Petroleum- u. Motore** werden gegen sof. Kasse zu kaufen gesucht. Off. an **A. B. 99** postlagernd Schützenhofstr. **Gasofen** mit Abgasrohr zu kaufen gesucht Sedanplatz 8, Comptoir.

Verchiedenes

Verloren durch Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Von der Reise zurück. **Dr. Friedlaender.**

Von der Reise zurück. **Ant. Witzel**, Zahnarzt, Adolfsallee 16, Part. Telefon 2881.

Frau Dr. Elsner Wwe., Dentiste. **Zahnatelier** für Frauen u. Kinder. Bahnhofstrasse 9. — Sprechst. 9—6 Uhr. Mässige Preise.

Naturheilverfahren!

(Physikal.-diätet. Therapie.) **Operationslose Behandlung** von **Frauenleiden.**

Thure-Brandt'sche Massage und Gymnastik, Vibrations- u. elektrische Massage.

A. Darmann, mod. Privatgelehrter,

Stiftstrasse 28. Sprechst. 9—11 u. 3—6.

Gegen Gicht und **Rheumatismus** (Det. 6874) F 146

teilt ein sicheres Mittel mit **M. Glaser**, Dresden-N., Schmiedgasse 3, 1.

Müseler,

pract. Magnetopath und Naturheilkundiger, Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part. Sprechst. 9—12 und 3—6 Uhr. Sonntags nur Morgens von 10—12 Uhr.

Natürliche, arzneilose und operationslose Heilweise.

Feinste Referenzen. **Auffallende Heilerfolge** bei den verschied. Krankheiten.

Heilmagnetismus (auch Mesmerismus oder Lebensmagnetismus gen.). **Hypnotismus** (hypnot. Suggestion).

Thure-Brandt-Massage (das ist innere Massage für die weibl. Unterleibsorgane).

Vibrationsmassage D. R. P. No. 116511 (das ist Erschütterungs-Massage m. elektr. Betrieb), sowie das

gesamte übrige Naturheilverfahren.

Es wurden durch mich geheilt: **Asthma, Augen-Entzündung, Bronchial-Katarrh, Fleischfucht, Bettlägen, Gehirnleiden, Diphtheritis, Darmkrankheiten, Eierschlag-Entzündung, eugl. Krankheit, Entzündung der Nasenschleimhaut, Fieberkrankheiten, Pilethen, Frauenkrankheiten, Gesichtsschmerzen, Gelenkentzündung, Geschwüre u. Geschwülste, Gelenk-Rheumatismus, Gallenstein, Gebärmutter-Entzündung, Hals-Entzündung, Hals-, Kopf- u. Halsmerzen, Kopfschmerz, Krämpfe, Lungen-Katarrh, Lungenentzündung, Muskel-Rheumatismus, Magenleiden versch. Art, Menstruationsstörungen, Migräne, Nasen-Verstopfung, Onanie, Schielaug, Stottern, Weissstanz.** Dankschreiben können eingeleistet werden. Behandlung im Hause der Kranken, nur nach den Sprechstunden.

Oeffentl. Anerkennung.

In 6 schweren Krankheitsfällen suchte ich Hilfe bei Herrn **Woitke** in Wiesbaden, jetzt Reichstr. 43, und fand sie jedes Mal. 1. Ich litt 5 Jahre an chronischer Brustfell-entzündung. Alle ärztliche Behandlung war ohne Erfolg. Herr **Woitke** heilte mich dann mit 8 Verordnungen und ich bin nun schon 9 Jahre gesund. 2. Mein 6-jähriger Sohn litt 6 Wochen schwer an Keuchhusten. Mit einer einzigen Verordnung wurde der Keuchhusten in 5 Tagen vollkommen geheilt. 3. Mein 7-jähriger Sohn stochte an der Rachitis dahin. Drei Verordnungen gaben ihm die volle Gesundheit. 4. Mein 16 Monate alter Sohn litt 5 Wochen schwer an Keuchhusten. Durch eine einzige Verordnung wurde der Keuchhusten in 8 Tagen vollkommen geheilt. 5. Mein 6-jähriger Sohn war immer schwach u. krank. Herr **Woitke** stellte mangelhafte Knochenbildung fest. Mit 2 Verordnungen wurde der Knabe für immer gesund. 6. Meine 5 Jahre alte Tochter stochte dahin. Herr **Woitke** gab ihr mit 3 Verordnungen die volle Gesundheit. Diese Leistungen, die doch wohl sonst unerreichbar sind, öffentlich anerkennen, halte ich für meine Pflicht. Meine Adresse ist im Tagbl. Verlag zu erfahren. **Meine Wohnung befindet sich nach wie vor Seerobenstraße 5.** **Jos. Haenchen**, Tischlermeister.

Wer in Marburg a/S.

ein Baugrund, Herrschafts- oder Geschäftshaus aufen, eine Wohnung oder Geschäftslokal mieten will, der wende sich an das seit 28 Jahren bestehende und reell bekannte Agentengeschäft von **J. Hühner** daselbst. F 83

Herr **W. Hühner** zu übernehmen. Offerten unter **A. B. No. 100** hauptpostl. Wiesbaden.

Capitalisten zur Gründung einer G. m. b. H. gesucht, hochrent. Offerten unter **O. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalist für sehr rentbl. Fabrikation gesucht. Offerten unter **P. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Darlehne gegen Selbstgeber reell. Leuten. **Kleuesch.** Berlin, Wilhelmshavenerstr. 33 n. Rüd. F 147

Geld, auch auf Schuldschein, giebt **E. Haacke**, Berlin, Rottbuserdamm No. 6. (No. 1258/8) F 147

Wünsche ein Darlehen von 40 Mt. Müdg. nach Lieberkehl. Off. u. **A. B. 3** Hauptpost.

Tätige Beteiligung gesucht von zwei tüchtigen Kreb. Herren mit ca. **100—150,000** an nur nachweisb. rent. und solid. Fabrik- oder Engros-Geschäft. Metaubdränge bevorzugt. Spätere alleinige Übernahme erwünscht. Strengste Discretion auf Ehrenwort. Offerten mit ausführb. Angaben unter **F. H. T. 784** an (F. 47315) F 147

150 Mark Provision Demjenigen, der einem Geschäftsmann gegen gute Sicherheit für 2000 Mark bürat oder selbst leiht. Off. Offerten erbitte unter **L. 460** an den Tagbl.-Verlag.

Rölnische Glas-Vericherungs-Actien-Gesellschaft.

Unsere Haupt-Agentur für Wiesbaden mit bestehendem Geschäft ist sofort zu verlegen u. beliebigen geeigneten Reflectanten (Leistungsfähige Glaser oder Feuerversicherungs-Agenten bevorzugt) ihre Bewerbungen baldgefl. einzureichen an **Rudolf Mosse**, Frankfurt a/M. (Man. K 4637) F 17

die Direction in Köln a. Rh., Dohenzollernring 53.

Reich werden kann Jedermann durch einen einzigen glückl. Gedanken. Näheres Gratisprospekt od. Brochüre. **Widmann**, Berlin 30. (E. B. 3874) F 152

Reich werden kann Jedermann durch einen einzigen glückl. Gedanken. Näheres Gratisprospekt od. Brochüre. **Widmann**, Berlin 30. (E. B. 3874) F 152

Söhne Töchter-Schülerinnen von auswärtig können gut. bürgerl. Mittags- u. Abendmahl in feiner Fam. u. mäßig. Preise erhalten. Hr. Bursche, 9, 1. Et.

Eine Handnähmaschine w. tageweise vermietet. Näh. im Kurwaren-Geschäft Nordstraße 10.

Bücher-Revisionen, Bilanzen, Steuer-Declarationen, Einricht. u. Beitr. von Geschäftsbüchern besorgt zuverlässig alt. erfahrener Kaufmann discreet nach langjähriger Praxis. **Philippstraße 17/19, 8 r.**

Kgl. Kammermusik G. Schulze, Clavierstimmer u. Kl. Leant. **Blücherstr. 20, 1.**

Stühle a. Art w. bill. gek. u. rep. bei **P. Karb.** Stuhl. u. Saal. 4/6.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Poliren u. Rep. v. Möbeln, Tischl. u. dek. pr. u. bill. **Karl Orl. Schr.** R. Blatterstr. 8, Berlin.

Rehrstraße 2 Bettfedernreinigung durch Dampf. **Hr. Lina Lüßler.**

Bettfedern werden durch Dampfapparat gereinigt bei **Frau Klein**, Albrechtstraße 80.

Wäsche n. Waa. w. ang. Helenestr. 18, 8. r.

Gardinen-Wäscherei und Spanner **Koll-Hussong**, Albrechtstraße 40.

Gard.-Wäscherei u. Spanner **Hömerberg 38.**

Wäsche für Penl. Herrschaft. u. Priv. wird schön u. künstl. gew. n. ach. Blatterstr. 76, 2. Et.

14 Friedrichstraße 14. Wäscherei und Stäuber. Schnell und billig.

Herrschafswäsche, sowie Hotel- und Pensionärswäsche wird gut bei **Wg. Wäsche**, Johenstr. 14, 2.

Empfehlung! Wäsche zum Waschen u. Bügeln auf d. Land wird angenommen. Eigene Wäsche u. klares fließendes Wasser. Näh. i. Tagbl.-Verl. La.

Geisbergstr. 11 kann Wäsche gemangelt werden.

Tüchtige, ärztlich ausgebild. Rastau, Schülerin des Prof. Jabludowsky in Berlin, empfiehlt sich den Damen. **Postenstraße 8.**

Manicure. Behandl. von Hühneraugen, einaem. Nägel. **Kirchgasse 61, 8.**

Manicure Rheinstraße 63, 1. English spoken, on parole français.

Hühneraugen etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos **J. Kuhl**, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2. 15-jähr. pract. Erfahrungen — allest. Anorkem. Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr auch ausser dem Hause. Telefon 2799.

Geb. Wochen- u. Krankenpflegerin frei, auch stundenweise. Prima ärztl. Zeugnisse. Mäßiges Honorar. **Grödenstraße 9, 80th.**

Bei Frauenleiden all. Art d. schnell und sicher eine erfah. Frau. Offerten unter **S. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Nur best. Damen erhalten diese. Rath u. schnelle Hilfe. **D. Sch.** postlagernd Gießen.

Hülfe gegen Bluthochdruck! **Ad. Lehmann**, Halle a. S., Sternstraße 5a. **Müdigkeit** erbitte. F 127

Damen erhalten diese. Rath u. schnelle Hilfe. **D. Sch.** postlagernd Gießen.

Damen best. St. find. u. Niedert. u. streng. Diskr. lieben. **Kaufm. d. geb. best. ausgeh. Geb. d. vöhl. Sicher. ohne Anzeige an d. Heim. V. Berlin**, Wilhelmstr. 121. F 146

Damen finden diese. billige Aufnahme bei **Frau Anna Mundeck**, Albrechtstr. 10, Mainz.

Die berühmte Phrenologin, **Helene Str. 12**, deutet Kopf- und Handlinien. Nur f. Damen. Sprechst. 9 Uhr. **Waa. d. 10 Rth.**

„Wer reiche Heirat“ wünscht sich vortr. an **Reform**, **F. Gombert**, Berlin S. 14. Sof. erh. Sie 600 reiche Part. u. Bild. u. Ausw. (Sept. 450/8) F 146

Heirathsparthien jeden Standes verm. diskret u. reell **Frau Söhl**, Frankfurt a. M., Bornheimerstr. 2, 2. F 84

Heirath. **Karl. Herren**, auch ohne Vermögen, u. Damen mit groß. Vermögen. sofort nachgew. Senden Sie nur **Hr. Fortuna**, Berlin SW. 19. F 147

Junger Mann, 25 Jahre alt, hässliche Erscheinung, wünscht die Bekanntschaft einer vermögenden Dame, welche bereit wäre, ihm zum Abschluss seines akademischen Studiums mit einem kleinen Darlehen behülflich zu sein, zwecks Deirath. Discretion u. Ehrenhaft. Gef. Offert. u. **E. 456** an den Tagbl.-Verl. erh.

Reiche Heirat! Zwei Schwestern, 24 u. 22, Verm. je 450,000 Mt., wünschen l. m. Charakter. Herren, wenn a. ohne Verm., zu verh. **Reform**, Berlin S. 14. (Sept. 450/8) F 146

Heirath. **Geb. junger Mann** (Kunsthändler), 27 J. alt, wünscht mit einer gebildeten, aber auch durchaus häuslich erzogenen Dame (20—25 J.) zwecks Heirath bekannt zu werden. Etwas Vermögen erwünscht. Vor Allem ist ein tadelloser Ruf erforderlich. Offerten wolle man nebst Photographie unter **A. M. N. 750** hauptpostl. lagern Wiesbaden einsenden. Discretion strengstens. Anonymes gänzl. ausgeschlossen.

Heiraths-Gesuch. Eine Witwe, 24 Jahre, wünscht mit besserem Arbeiter oder Wittwer mit 1—2 Kindern im Verlehr an treten zwecks Heirath. Offerten unter **F. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Statist. alleinst. best. Dame m. Verm. (gr. Figur) m. l. m. künstl. Herrn in d. 50er k. zu verheir. Off. unter **„Fortuna“** Hauptst.

Heirath. **Waise**, l. hübsch, eleg. Figur, 29, m. schön. Ausst. u. Charakter. w. bald. Heirath m. künstl. Herrn milt. Alters. Offerten unter **W. 462** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. **Br. u. C. W. D.** abgeh. Neuer **Dr. L. Hauptst. M.**

F. M. Könnte Sie leider Monia Heirathst. nicht spr., bitte nochmals um Nachricht unt. der. Adresse. **H. L.**

18

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 379. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 16. August.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

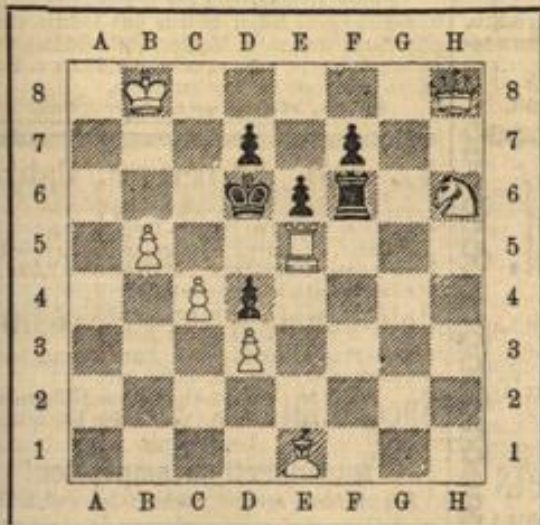
Wiesbaden, 16. August 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von C. Kündel.



Wir verhalten uns abwartend, wie Schwarz zieht. Auf K: T genügt Lg8. Die Dame muß also ihren Platz innehalten. Auf T: S folgt Lb4. Man möchte darum gerne den Läufer an seiner Stelle lassen, damit er nach beiden Richtungen eilen kann. So dürfte ein Zug des Königs angezeigt sein, etwa nach b7. Nach Kc7 gibt es kein Matt, weil d7-d6 geschieht. Die gefährlichste Verteidigung ist also der Zug Kc7. Hier ist der König durch Sb6-matt, wenn der Turm nicht abziehen kann. Das ist mit Lh4 berweckt.

Lel-h4 Kc7 Sf5 ++; K: T Lg8 ++; T... c4-c5 ++.

Skat-Aufgabe.
(a b c d die vier Farben; A As; K König; D Dame, Ober B Bube, Wenzel; Unter: V M H die drei Spieler.)
V, der Vorhandspieler, erhält folgende verführerische Karte:
b, c, dB; aK, D, 9; bA, 10, K, D.



Ein verständiger Skater läßt sich nicht verlocken und paßt mit Seelenruhe auf ein solches Blatt, umso mehr da H auf d-Handspiel geboten hat. Aber V sagt a-Handspiel an und verliert. Auch b-Handspiel und Großspiel gingen verloren. Im Skat lagen b8, 7, H würde sein d-Solo ohne Vier mit Schneider gewonnen haben. Wie saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Rätsel.

Der Ritter trat auf den Altan
Und rief vom Rätselwort hernieder:
„Wo, Knappe, haat Du hingetan
Mein kopflos' Rätselwort schon wieder?“

Rüsselsprung.

	goe	bess'	in	mehr	
res	kopf	liebt	the	du	dir
und	sich	ben	wenn	der	nicht
und	ha	las	willst	gra	schwirt
so	nicht	be	zen	wer	irrt
	her	ben	mehr	was	

Wortspiel-Rätsel.

Die nachstehenden 9 Wörter:

Abel, Angel, Haut, Labe, Mais,
Helm, Otter, Rang, Udo

sind durch Umstellung der Buchstaben in 9 andere Hauptwörter umzuwandeln (wie „Geier“ in „Riege“ oder „Regie“). Werden die neuen Hauptwörter ihrer Bedeutung nach wie folgt geordnet: 1. Nahrungsmittel, 2. Land in Nordamerika, 3. Befestigungsmittel, 4. musikalischer Ausdruck, 5. Land in Asien, 6. Gebäck, 7. alt-biblischer Name, 8. Gespinnst, 9. Insel im Mittelmeer, — so bezeichnen die Anfangsbuchstaben im Zusammenhang gelesen etwas Zeitgemäßes.

Abstrich-Rätsel.

Ruhe — Laut — Herz — Note —
Amos — Bürger — Kant — Bote.

Von jedem der vorstehenden Wörter ist die Hälfte der Buchstaben abzustreichen; die übrig bleibende Hälfte muß aus nebeneinander stehenden Buchstaben bestehen. Werden diese Gruppen im Zusammenhang gelesen, so müssen sie einen Sinn- spruch bilden.

Auflösungen der Rätsel in No. 367.

Bilder-Rätsel (Irrgarten-Rebus): Zapfenstreich. (Die Anfangsbuchstaben werden verbunden wie die Wege des Irrgartens gehen.) — Kapsel-Rätsel: Horn, Ulan, Neid, Darm, Sand, Tau, Auge, Garn, Erich, Hundstage. — Rätsel: Futter, Futteral. — Scherz: Hühneraugen. — Diagonal-Rätsel: Lingg, Geige, Esche, Eifel, Lampe, Gemse. — Wort-Rätsel: Grasmücke.

Gasthof u. Pension Ress, Hattenheim i. Rhg.

F 185

Katholische Kirchensteuer.

Die Zahlung der 1. Rate der Kirchensteuer pro 1903/04 wird hiermit in Erinnerung gebracht.

F 324

Kathol. Kirchenkasse,
27b Luisenstraße 27b.

Lichtenthal
bei Baden-Baden.

Erholungsheim, Naturheilstalt.

Inh. u. Anstaltsleiter: **Bernhard Hinswanger**. Entzückende Lage im Schwarzwald. Neuzeit entsprechendes, vorzüglich eingerichtetes Bad. Schöne Parks für Lichtluftbäder, ausgedehnte Sonnenbadegalerien u. große Glashallen. Prospekt frei. Anstalt das ganze Jahr geöffnet.

F 72

Gärtner-Verein „Hedera“.

Sonntag, 16. August:

Ausflug nach Viebrich,

Turnhalle, Kaiserstraße,

verbunden mit Refruten-Abschiedsfeier, theatr. Aufführung,
Pflanzen-Verloofung, Tanz.

Eintritt 30 Pf., eine Dame frei.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei zu Wiesbaden.

Nächsten Mittwoch, den 19. d. M., Abends 1/2 9 Uhr,

findet im Restaurant Schützenhaus, unter den Eichen (Inhaber John), unser diesjähriger

Geselliger Familien-Abend

statt. Wir laden unsere Mitglieder und Parteifreunde nebst deren Angehörigen zu recht zahlreicher Beteiligung hierdurch ergebenst ein.

F 469

Der Vorstand. Dr. Alberti.



(Mg. 1231 g)
F 183



F 83

Brennspiritus „Marke Herold“

In Original-Literflaschen bietet

Garantie für Gradstärke — Inhalt — Preis!

Man verlange ausdrücklich Flaschenspiritus! (lt. Abbildung.)

Man achte auf Gradstärke und Preis!

Man weise Flaschen ohne Etiketts und Verschlussstreifen zurück!

Original-Literflaschen: 25 Pf. à ca. 90 Vol. % excl. Glas
30 „ „ 95 Vol. % „ „

Erhältlich: In Wiesbaden überall.

Biebrich: C. Halden, Gebr. Krohmann, Aug. Weil, Ad. Klitz.
Bierstadt: C. Reifensberger, A. C. Stahl.
Rauenthal: Balb. Prinz.
Schierstein: Ludw. Nicolay.
Kiedrich: M. Mehl.
G. Aust, F. Melnhard Wwe., Hch. Steinhauer, Fr. Schneiderhöhn.

Sonnenberg: Ernst Hüger, E. Neumann, J. Chr. Bach, Ph. Bern.
Dotzheim: H. Schumacher, Dina Mack.
Erbenheim: Th. Schlip.
Delkenheim: H. Hüger, Wicker, H. Flick Wwe., Kloppenheim: J. Knoll Wwe., Weilbach: J. Rensberger.

Gross-Vertrieb: Ed. Weygandt, Wiesbaden.

Spiritus-Kocher, -Bügeleisen, -Lampen, -Heizöfen etc.

zu beziehen durch alle einschlägigen Geschäfte oder direkt durch die

Centrale für Spiritus-Verwertung, G. m. b. H., Berlin W. 8.

(P. 17078/7) F 146

Um mehr Raum für mein immer wachsendes Spielwaarengeschäft zu schaffen, beabsichtige ich,

mein Kinderwagen-Lager vollständig zu räumen.

Es bietet sich daher die seltene Gelegenheit:

**Hochelegante Wagen, aus nur ersten Fabriken,
weit unter Preis zu kaufen.**

Auf Wagen bis 25 Mark gewähre **10%** Rabatt.

Auf alle besseren Wagen **20 bis 30%** Rabatt.

Auf Wagen mit kleinen Fehlern bis **50%** Rabatt.

Auf Sportwagen gebe während des Ausverkaufs in Kinderwagen **10%** Rabatt
Verkauf nur gegen Baar.

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Da ich den hinteren Theil meines Lagers
räumen mußte, verkaufe sämtliche

Möbel,

um schnell damit zu räumen,

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit günstige Gelegenheit
für Brautleute zum Einkauf billiger, aber
nur gut gearbeiteter Möbel. 2059

Jean Meinecke,

Schwalbacherstr. 32, Ecke Welltrifstr.

Raupen-

Fackeln und Scheeren,
Schwefelzerstäuber,
Rebenspritzen,
Rasensprenger,
Schlauchhaspeln,
Giesskannen,
Obstpflocker,

sowie alle sonstigen

Feld- und Gartengeräthe
empfiehlt die 1995.

Eisenwaarenhandlung

Hch. Adolf Weygandt,

Ecke Weber- u. Saalgasse.

Bengalische Flammen,

Schellackfeuer,

Magnesiumfackeln

und alle Arten Feuerwerkkörper empfiehlt als beste
und billigste Bezugsquelle am Platze 2039

Kunstfeuerwerkerei Aug. Becker

Nachfolger Adolf Clausz,

Tel. 2581. Wiesbaden. Dohheimerstr. 106.

**Möbel
Betten
Spiegel
Polsterwaaren**
in
größter Auswahl
zu
bekannt billigen Preisen
empfehlen

Joh. Weygand & Co.,
Welltrifstr. 20.

Bürger-Schützen-Corps.

Gegr. 1843.



Am Sonntag, den 16., u. Montag, den 17. a. er.,
von Nachmittags 3 Uhr ab, findet unser diesjähriges F 395

Scheibenkönig-Schießen

statt, wozu unsere Mitglieder zur regen Theilnahme höflich einladet
Der Vorstand.

Wiesbadener Schützen-Verein.



Unsere verehrten Mitglieder werden hiermit darauf aufmerksam ge-
macht, die Karten zu der am Sonntag, den 23. d. M., stattfindenden

Rheinfahrt

bis spätestens Mittwoch auf dem Bureau der Weinhandlung Heinrich Ditt,
Kirchgasse, Ecke Friedrichstraße, so weit dies noch nicht geschehen, einzulösen,
da spätere Anmeldungen event. nicht mehr
berücksichtigt werden können. F 398

Der Vorstand.

Promenade-Restaurant,

Wilhelmstrasse 24.

Im Garten, der offenen Halle und Saal Sonntag Nachm. von 4-7 1/2 Uhr:

Frei-Concert

der Ung. Magnaten-Kapelle, unter Leitung des **Primas Csipak János.**

**Ausschank von Pilsner Urquell, Münchner
Mathäuserbräu, Culmbacher Petzbräu.**

Mit Heutigen habe ich den Verkauf der

Kur- und Kindermilch (Trockenfütterung)

der Fürstl. v. Metternich'schen Domäne Schloß Johannisberg

übernommen. Die Stellungen stehen unter Aufsicht des Königl. Kreisphysikers Herrn Dr. Pitz.
Diese Milch ist für Kinder und Kranke auf das Beste zu empfehlen. Lieferung
frei ins Haus.

Hch. Karcher, Butter-, Eier-, Käse-Special-Geschäft,
Gelenkenstraße 1, Ecke Viechstraße. — Telefon 3110.



Pa. Ruch-Rohlen, mehrere Waggon (en-
gum Theilen) sind ausnahmsweise billig abzu-
zu erfragen im Tagbl.-Büro. Ko

Kartoffeln v. 2 Pf. 21 Pf., v. 2 Pf. 21 Pf. 50 Pf.
Zwiebeln per 5 Pf. 10 Pf. 45 Pf.
Neue Bohn. Bohnenringe per Stück 4 Pf.,
10 Stück 37 Pf.

Kirchner,

Welltrifstraße 27, Ecke Schmiedstraße.
Telefon 2165.

Zwiebeln 5 Pf., 10 Pf., 45 Pf.
Schwalbacherstraße 71.

Gartenwirthschaft

„Zum Blücher“

6 Blücherstr. 6, 6 Blücherstr. 6,
freundl. heimisches Lokal, Riesengrammophon
und Original-Concert-Piano (automatisch).
Mittagsruth zu 50 und 60 Pf. Gut gekochte
„Germania“-Biere, prima Apfelwein, ff. Weis-
bier, Weine nur von hiesigen Firmen.
Für fleißigen Benutzung meiner Lokalitäten
lade höflich ein.

Carl Trost.

Dohheimer Kirchweihfest.

Auf Sonntag, den 16., Montag, den 17.
und 23. August, lade zum Besuche höflich ein
alle hiesige und auswärtige Gäste. Für gute
Speisen, reine gute Weine ist bestens Sorge getragen.
Achtungsvoll

Ph. Elmig, Zum Rebenstock.

Cibils



Flüssiger Fleischextrakt

ist der beste.

General-Depot für Wiesbaden:

Ad. Klingsohr.

Tel. 719.

2077

**Wer übernimmt sofort einige Stück
bessere Rheinweine**

unter Selbstkostenpreis gegen Cassa und büßt das
durch einem jungen Geschäftsmann aus momentaner
Verlegenheit? Offerten unter **X. 100** haupt-
postlagernd Wiesbaden erbeten.



Villeroy & Boch,

Fabriklager Frankfurt a. M.,

Mainzerlandstrasse 247.

Engros-Lager in: Porzellan-Steingut, Steinszeug, Phanolith und Delft,
Steingut-Gebrauchs- und Wasserleitungs-Gegenständen, Porzellan engl.
G. ore, Majolika, Kochgeschirre, Krystall und Halb-Krystall der

Fabriken von **Villeroy & Boch** in Mettlach (Steingut-Fabrik),
Wallerfangen, Dresden,
Schramberg, Septfontaines und Wadgassen,

und **Utzschneider & Cie.** in Saargemünd.



Kaffee-Brennerei

mit elektrischem Betriebe

P. Enders, Wiesbaden,

Teleph. 195. Michelsberg 22. Teleph. 195

empfiehlt als Spezialität:

Naturell gebrannte Kaffees

pr. Pfd. M. 0,80 — M. 1,80

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tabellösen Brand und absolute Reinheit des Geschmacks.

Von besonders hochfeiner Qualität ist mein

Haushaltungs-Kaffee

pr. Pfd. M. 1,20

sowie

gebrannter Java-Berl-Kaffee

pr. Pfd. M. 1,25

Große Auswahl in Hochkaffee zu billigen Preisen.

30 Pfd. Neue Grünter, aa. u. gem., Pfd. 30 u. 40 Pfd. 15
15 „ Neues Sauerkraut, Salz- und Gurgurken.
5 „ Neue Böhmeringe St. 6, 8 u. 10 Pfd. 2100

Telefon 125. J. Schaab, Grabenstr. 8.

80 Pfd. Garant. reines Blütenhonig Pfd. M. 1.—
31 „ Kirsch-Glühwein Pfd. 32 u. 34 Pfd.**Spratt's Puppy-Biscuits**vorteilhafteste Nahrung für junge Hunde, in
Böden 4 u. 8 Pfd. für 1 Mark, empfiehlt 2104
A. Mollath, Michelsberg 14.**Magenleidenden**theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich
mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen-
und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, Zischhausen bei
Frankfurt a. M. F67**Special-Futtermischungen**für körnerfressende Vögel nach Dr. Jahn in
Leipzig a. Pfd. 82 Pfd. Dinkelstuttfutter a. 32 Pfd.,
Stuttfutter für Kanarienvögel a. 30 Pfd., rationell
zusammengesetztes sehr nahrhaftes Universalstuttfutter
für Amseln, Drosseln, Stare und feine Weich-
futterfresser a. 40 Pfd. empfiehlt Iose ausgewogen
in bekannter Güte die Vogelfutterhandlung
von A. Mollath, nur Michelsberg 14. 2102

Durch die glückliche Geburt eines

kräftigen Mädchens**Louis Levy und Frau, Hedwig, geb. Hirsch.**

Wiesbaden, den 15. August 1903.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Carl Eichelsheim
Dora Eichelsheim

geb. Leber

Vermählte.

Wiesbaden, den 15. August 1903.

Fremden-Verzeichnis vom 15. August 1903.**Luftkurort Bahnhof.** Herzog, Dr. med. m. F. u. Bed., Mainz.
— Nicolai, 2 Fr., Utrecht. — Nicolai, Fr., Haag.**Bayrischer Hof.** Bosne, Dr. med., Bochum. — Voll, Kfm. m.
Fr., Nürnberg. — Kolber, Fr., Mainau. — Braune, Fr.,
Mainau. — Felgentreff, Bildhauer, Berlin. — v. Falkenburg,
Dr. m. Fr., Berlin.**Belle vue.** Burkhardt, m. 2 Töcht., Doyton. — Vaith, Fr.,
Rochester. — Vogel, m. T., Rochester. — Schäfer, Fr., Anz-
hausen. — Schlegel, Fabrikdirekt., Anzhausen.**Hotel Bender.** Avril, Fr., Offenbach. — Zimmer, Rent., Cochem.
— Frank, 2 Fr., Darmstadt. — v. Wydenbrugh, Fr.,
Eisenach.**Block.** Sonnenthal, Rent., Cöthen.**Schwarzer Bock.** Maley, Reg.-u. Baurat, Bromberg. — Edler
von der Planitz, m. Fr., Grimma. — Maurer, Kirchenrat u.
Dekan, Bergzabern. — Breitenbach, Prof., Lütenscheid. —
Simon, Fabrikbes., Meckelnich. — Silbermann, Kfm. m. T.,
Berlin. — Christoffersen, Baumeister m. Fr., Veile.
— Petersen, Fabr. m. Fr., Dänemark. — Haegemann, Geh. Reg.-
u. Gewerberat m. Fr., Posen. — Soltan, Hamburg. — Kellen,
Fr. m. T., Luxemburg.**Zwei Böcke.** Bernhard, Rechtsanw., Frankfurt. — Scherer,
Kfm., Iserlohn.**Einhorn.** Wernke, Fabr., Waldheim. — Hirsch, Kfm., Nürn-
berg. — Ebeling, Fr. m. S., Hannover. — Geiger, Blinden-
lehrer m. Fr., Hannover. — Kahn, Kfm., Frankfurt. —
Brentel, Weingutsbes., Würzburg. — Weber, Kfm., Kassel.
— Kuhlmann, Fabrikant, Gröna. — Schlossarek, Würzburg.
— Frank, Kfm., Marktbrunn. — Kuhn, Lehrer, Gröna. — Lehr,
Kfm., Berlin. — Heuse, m. Fr., Ludwigshafen. — Wachter,
München.**Eisenbahn-Hotel.** Werneburg, Brauereibes., Buttstadt. — Kruse,
Fr. m. S., Elberfeld. — Becker, Kfm. m. 2 S., Düsseldorf. —
Lewinsohn, Fr., Leipzig. — Bauchwitz, Fr., Halle. — Stoller,
Fr., Bonn. — Müller, Inspektor m. S., Bremen. — Lambach,
Kfm. m. Fr., Berlin. — Baumer, Kfm., Betzdorf.**Englischer Hof.** Kenneth Mac Donald, m. Fr., Inverness. —
Hanau, Kfm., Paris. — Karfunkelstein, Fabrikant m. T.,
Berlin. — Lauer, Fr. Geheimrat, Berlin. — Ottensmeyer,
Kfm., Dortmund. — Skorowski, Posen. — v. Jaskuloka, Fr.
m. T., Warschau. — v. Mieczkowski, Cibirz.**Erbsprinz.** Buchert, Hauptlehrer m. Fr., Altachen. — Frie-
drichs, Neuberger. — Sprado, Lehrer m. Fr., Kiberg.
— Niedermeier, Fabrikant, Ingolstadt. — Schneider, Kfm.,
Gießen. — Schneider, Barmen.**Grüner Wald.** Jengler, Kfm., Berlin. — Fuchs, Kfm., Krefeld.
— Albertz, Kfm., Köln. — Kiel, Fr., Köln. — Hollander,
2 Kfite., Rotterdam. — Leveson, Kfm., Köln. — Meurath,
Kfm., Barmen. — Weber, Kfm., Barmen. — Bernhardt, Kfm.,
Stuttgart. — Schmidt, Kfm., Pforzheim. — Kolber, Kfm.,
Gmünd. — Pollack, Kfm. m. Fr., Wien. — Petrikowski, Kfm.,
Berlin. — Russo, Kfm., Reval. — Börsch, Weingutsbes.,
Edenkoben. — Rehbock, Kfm., Essen. — Rosenkranz, Kfm.,
Essen. — Noher, Kfm. m. Fr., St. Johann. — Strauß, Kfm.,
Saarbrücken. — Boensel, m. Schwester, N.-Wollstadt. —
Mahlmann, Kfm., Leipzig. — Sametzi, m. Fam., Posen. —
Münster, Kfm., Berlin. — Henninger, Kfm., Auingen. —
Toepfer, Kfm., Frankfurt. — Abicht, Kfm., Ilmenau. —
Kriesteck, Kfm., Ludwigshafen. — Hezel, Kfm., Bibrach.
— Falkenburg, m. Fam., Göttingen. — Maas, Kfm., Antwerpen.
— Dickler, Kfm., Antwerpen. — Klose, Kfm., Berlin. —
Kass, Kfm., Teplitz. — Kohn, Kfm., Nürnberg.**Hamburger Hof.** Lensing, m. Fam., Amsterdam. — Lund-
Meyer, Konsul m. T., Königsberg.**Happel.** Decker, Lehrer m. Brüder, Mülheim. — Biele, Geh.
Rechnungsrat, Königsberg. — Biele, Reg.-Baumeister, Königs-
berg. — Kohn, Berlin. — Tiedmann, Stud., Glogau. — Stark,
Baumeister m. Fr., Hamburg. — Reuter, Kfm. m. Fr., Nürn-
berg. — Quilling, Kfm., Bockenheim. — Cramer, Kfm.,
Leipzig. — Sell, Kfm., Berlin.**Hotel Hohenzollern.** Berndes, m. T., Hamburg.**Vier Jahreszeiten.** Martin, Fr. Rent. m. T., New York. —
Payne, Rent. Dr., Glen Falls. — Goodwin, Fr. Rent., New
York. — Grier, Fr. Rent., New York. — Kinney, Rent. m. Fr.,
Brooklyn. — de Maret-Tak, Notar m. Fr., Vlissingen. — de
Meyer, Kfm. m. Fr., Antwerpen. — des Tombes, Fr. Rent. m.
Begl., Utrecht. — Spiecker, Fabr. m. Fr., Leiden. — Valdelvire,
Rent., Lille. — Bigo, Rent., Lille. — van de Stadt, Rent.,
Zaandam. — Baumann, Fr. Rent. m. Begl., Warschau.**Kaiserbad.** Buck, Pastor m. Fr., Hamburg. — Sußmann, Kfm.
m. Fr., Proskurof. — Blumenfeld, Advokat m. Fr., Stannislau.
— Haase, Kfm., Paris. — Elkan, Kfm., Berlin.**Kaiser Friedrich.** Woestemeyer, Metz. — Heidester, Lehrer,
Straubing. — Müller, Bauführer, Düsseldorf. — Gruber, Kfm.,
Heidelberg. — Froter, Essen.**Kaiserhof.** van Veen, Dr. med., Rotterdam. — Stokvis, Ingen.,
Rotterdam. — Moritz, Gutsbes. m. Fr., Berlin.**Goldene Kette.** Wolff, Fr., Groß-Gerau. — Bachmann, Fr. m.
S., Würzburg. — Nikolaus, Görlitz. — Mattheck, Görlitz.**Kölnischer Hof.** Horst, Kfm. m. Fr., Goddelau. — Düren,
Rent. m. Fr., Goddelau.**Goldenes Kreuz.** Menge, Fr., Bergheim. — Köhler, m. Fr.,
Meiningen.**Krone.** Neumark, Stud., Karlsruhe. — Silberschmidt, Fr. Dr.,
med. m. Bed., Würzburg. — Ledermann, Frankfurt. — Thiede,
Alt-Rödnitz. — Klee, Fr., Fechenheim.**Metropole u. Monopol.** Scherer, m. Fr., Köln. — Hoffstümmer,
Fr., Düren. — Hoffstümmer, Düren. — Hoffstümmer, Fabr.
m. Fr., Düren. — Meyer, m. Fr., Osnabrück. — Bräutigam,
Kfm., Berlin. — Hoff, Fabr. m. Fr., Haag. — Isenburg,
Prinzessin, Frankfurt.**Hotel Lloyd.** Poland, Kaiserslautern.**Hotel Nassau.** Laas, Fr. Fabrikbes. m. T., Glöthe. — Volevius,
m. Fr., Antwerpen. — Sachs, Fabrikbes., Lodz. — Fröding,
Göthenburg. — Jordan, Kapitän, Brüssel. — Buchenroeder,
Gutsbes. m. Bed., Butzbach. — v. Buchenroeder, Dr., Butz-
bach. — Kowenbergh, Contre-Admiral, Haag. — Weiß, zwei
Herren, Chicago. — Weiß, m. Fr., Chicago.**Luftkurort Neroberg.** Filz, Fr. m. Fam., Nymegen. — Grube-
Galer, Fr., Nymegen. — Hausmann, Kfm., London.**Nonnenhof.** Boners, Fr., Berlin. — Höllner, Berlin. —
Scheufele, Kfm., Göttingen. — Schaub, Kfm. m. Fr., Elber-
feld. — Schuckhardt, 2 Damen, Hanau. — Walch, Kfm. m.
S., Düsseldorf. — Semler, Ziv.-Ing., Dortmund. — Freitag,
Kfm., Düsseldorf. — Spaeth, Kfm., Stuttgart. — Maier,
Frankfurt. — Kellermann, Kfm., Berlin. — Klinger, Fr. m.
Fam., Bonn. — Roessler, Landrichter, Leipzig. — Sanfter, m.
Fr., Bingen. — Löwenstein, Kfm., Mannheim. — Roser, Ing.,
Hannover. — Becker, Kfm. m. T., Cronenberg.**Hotel du Parc und Bristol.** Guggenheim, Kfm., Köln. — Löhmer,
Rent. m. Fam., Köln.**Pariser Hof.** Beyer, Meiningen. — Hammond-Norden, Fr.,
Hamburg. — Zater, m. T., Braunschweig. — Weyell, Fr.,
Dexheim. — Weyell, Fr., Dexheim.**Pfalzer Hof.** Becker, Kfm. m. Fr., Mainz. — Kunz, Kfm. m.
Fr., Frankfurt. — Sprincer, Kfm. m. Fr., Würzburg. — Tuh-
recht, Kfm., Kreuznach. — Wormer, Woolwich. — Sahn,
Kfm. m. Fr., Stuttgart. — Lunger, London. — Engel, London.
— Schroer, Kfm., Krefeld. — Dorsbach, Kfm., Krefeld. —
Weber, Fr., Frankfurt. — Reuter, Kfm., Hanau. — Simon,
Kfm. m. Fr., Berlin. — Barth, m. Fam., Düsseldorf. — Bilbe,
m. Schwester, Sulzbach. — Muld, Krefeld. — Busch, Krefeld.
— Roelofsen, Fabrikant, Krefeld. — Bergmann, m. Fr.,
Krefeld.**Promenade-Hotel.** Köllerfeld, Kfm. m. Geschwister, Düssel-
dorf. — Knauser, Bahnvorsteher m. Schwester, Holzwickede.
— Roben, Prof. m. Fr., Hasselt. — Roben, Priester, Hasselt.
— Verjans, Priester, Chente.**Zur guten Quelle.** Veek, Kfm., Idar. — Meyer, Kfm., Koblenz.
— Herget, Fr., Offenbach. — Schmitz, Kfm. m. S., Cölede.
— Bremser, Hotelbes., Katzenelnbogen.**Quellenhof.** Jungk, Lehrer, Weidenfruten. — Bühr, Prof.,
Cödege.**Quisisana.** Meyer, Fr. Rent., Hannover. — North, Fr., New
York. — Cram, Fr. Rent., New York.**Reichspost.** Katz, Buchdruckereibes. m. S., Bruchsal. — Ehret,
Fabrikant m. 2 Söhnen, Bruchsal. — Scheef, Notar, Tübingen.
— Scheef, Fr., Nürtingen. — Käferle, Amtmann, Tübingen.
— Dollmann, Dr. med., München. — Szelinsky, Direktor,
München. — Saffener, Kfm., M.-Gladbach. — Saffener-
reuter, m. Fr., Elberfeld. — Morloh, Baurat m. Fr., Dieden-
hofen. — Wiese, Kfm. m. Fr., Hallenstedt. — Fromme,
2 Fr., Schönebeck. — Biebert, 2 Kfite., Duisburg. — Steel,
Frankfurt. — Peroni, Fr. Opernsängerin, Frankfurt. —
Gerstenberger, Direktor, Frankfurt. — Klaus, m. Fr., Kierspe.
— Wane, Hannover.**Rhein-Hotel.** Rechenberg, m. Fam., Diez. — Drucker, Brüssel.
— Breuer, Kfm. m. T., Gelsenkirchen. — van Esvelde, m.
Fam., Amersfoort. — Rubenstein, Dr. jur. m. Fr., Berlin. —
Laukhuyden, Holland. — Guffau, Kfm. m. Fr., Versailles.
— Tietz, Nürnberg. — Tietz, Berlin. — Thomas, Fr., London.
— Fränkel, Fr., Berlin. — Peters, Düsseldorf. — Petersen,
Ing. m. Fr., Aachen. — Rabe, Rechtsanw. m. Fr., New York.
— v. Reichenau, Exzell. Fr., Düsseldorf. — Plagge, Bürger-
meister, Dr. jur., Pörsneck. — Hiessinger, Fabrikant,
Nürnberg.**Römerbad.** Thies, Fr., Altona. — Thies, 2 Fr., Altona. —
Stachow, Magdeburg. — Jost, Ing. m. Fr., Duderstadt. —
Neurohr, Saarbrücken. — Meyer, Fr. Rent., Berlin. —
Graupner, Justizrat m. Fr., Chemnitz.**Rose.** Ruys, Haag. — Murdock, m. Fam., Cincinnati. —
Smit, m. Fam., Kinderdyk. — Smith, m. Fam., New York.
— Graeme, London. — Raab, Fr., Amerika.**Goldenes Roß.** Simon, Kfm., Dresden. — Raschbender, Kfm.
m. Fr., Köln. — Rohé, Kfm., Düren. — Urban, Fr. Rent.,
Halle.**Hotel Royal.** Albers, Kfm. m. T., Dortmund. — Krahn, Kfm.,
Dortmund.**Savoy-Hotel.** Isay, Kfm., Trier. — Horowitz, Kfm., Hamburg.
— Ripinski, Kfm., Essen. — Rosenau, Kfm., Hachenburg.**Schützenhof.** Köllenberg, Fr. m. S., Solingen. — Orchudesch,
Kfm., Hamburg. — Sonnenschein, Dortmund. — Bastgen,
Kfm., Neumagen.**Spiegel.** Marx, Kfm., Köln. — Beltz, Kfm., Stettin.**Tannus-Hotel.** Isphording, Fabrikant m. Fam., Dorsten. — de
Groot, Kfm., Utrecht. — Middeloeid Kirsén, 2 Damen,
Utrecht. — Boudin, Kfm. m. Fam., Paris. — Zörn, Kfm. m.
Fr., Koblenz. — Hartmann, Kfm. m. Fam., London. — Arnolds,
Kfm. m. S., Amsterdam. — van Weert, Kfm. m. Fr., Rotter-
dam. — Mulier, 2 Hrn., Lochem. — Mulier, Offizier, Amster-
dam. — v. Knobelsdorff, Fr. Rent., Kolberg. — Holtz, Fr.
Rent., Stollberg. — Welt, Kfm., Detroit. — Paulson, Fr.
Rent., Stockholm. — Weibule, Fr., Rent., Landskrone. —
Kley, Fr. Rent., Oldenburg. — O'Steward, Rev., Belfast. —
Keweney, Rev., Charleston. — Gunning, Rent., Shigo. —
Lometreck, Ing. m. Fam., Bonn. — van Bahr, Mitau. —
Becker, Fr. Rent., Oldenburg. — Bouillon, Stud., Bruchsal.
— Weller, Kfm., Indianapolis. — Sandruhe, Fr. Rent., Berlin.
— Neff, Kfm. m. Fr., Berlin. — v. Preunicht, Rent., Braun-
schweig. — Kulski, Ing. m. Fam., Lemberg. — Cantelaar,
Fr. Rent., Rotterdam. — Schaeffer, Kapitän m. Fr., Hamburg.
— Schoenleben, Generalarzt a. D. m. Fr., Berlin.**Schweinsberg.** Bayer, Notar, Marburg. — Sippel, Kgl. Steuer-
sekretär m. Fr., Bayreuth. — Wölcke, Ing. m. Fr., Leipzig.
— Bochamp, Pfarrer, Bochum. — Bochamp, Kfm., Duisburg.
— Wölcke, Fabrikant m. Fr., Berlin. — de Leeura, m. Fr.,
Amsterdam. — Wasmuth, Kfm., Köln. — Delmes, Kfm.,
Ostern. — Neuzey, Kfm., Genzhausen.**Zum goldenen Stern.** Jansen, Fr., Lehrerin, Düsseldorf. —
Williams, Fr. Rent., London. — Schmitt, Kfm., Boston.**Tannhäuser.** Fleckenscher, 2 Kfite., Meran. — Rothaupt, Kfm.,
Stockheim. — Backer, Fabrikant, Kl.-Steinheim. — Drescher,
m. Fr., München. — Cluse, Kfm., Köln. — Küster, Kfm.,
Honnell. — Bakker, Cand. med., Utrecht. — Bakker, 2 Fr.,
Lehrerinnen, Utrecht. — de Vries, Stud., Utrecht. — Wegerich,
Assistent, Utrecht. — Heck, Diez. — Schneider, m. Fr.,
Plauen. — Pigges, m. T., Gelsenkirchen. — Larsson, Notar,
Jönköping. — Viesschen, Kfm. m. Schwester, Amsterdam.**Union.** Spreng, Kfm. m. Fam., Nancy. — Hirsch, Kfm.,
Aschaffenburg. — Wames, Kfm., Gießen. — Martini, Kfm.,
Gübel. — Wicker, Düsseldorf. — Prün, Stud., Chert. —
Koener, Stud., Chert. — Koch, Stud., Luxemburg. — Prün,
Stud. jur., Luxemburg. — Baum, Kfm., Usingen. — Weber,
Stud. med., Luxemburg. — Eberlein, Barmen.**Viktoria.** Kern, Fr. m. Enkelinnen, Rosbach. — Figdor, Fr.,
London. — Mc Queen, Fr., London. — Nolen, Dr., Belfast.
— Russel, Belfast. — Frentzen, Fr., Berlin. — Frentzen,
Fr. Prof., Aachen. — Henson, Dr. m. Fr., London. — Uffert,
m. Fr., Cincinnati. — v. Strehle, Leut., Berlin. — Witt,
Hauptm. a. D. m. Fr., Weimar. — v. Strehle, Fr. m. Bed.,
Berlin. — Cohland, Fr., England. — Cohland, England. —
Brooker, 2 Hrn., Birmingham. — Hesse, Fr., Hannover. —
Wright, New York.**Vogel.** Heinyzer, Lehrer, Rotterdam. — Pouis, Lehrer m. Fr.,
Haag. — Stumpf, m. Fr., Frankfurt a. d. O. — Huber, Rent.,
Würzburg. — Frensky, Leipzig. — Eichhorn, Kfm. m. Fr.,
Leipzig. — Schmidt, Dr. med., Oldenburg. — Körner, m. Fr.,
Leipzig. — Rühl, Kfm. m. S., Barmen. — Eickelmann, m.
Fr., Werden. — Junk, Rent. m. Fr., Hackenbroich. — Fickeler,
Siegen.**Kurhaus Waldeck.** Wirtz, Fr. Rent. m. Fam., Hamburg. —
Wirtz, Stud., Heidelberg.**Weins.** Köhler, Kfm. m. Fr., Eisenach. — Dreis, Lille. —
Duconi, Dr. med., Lille. — Lölz, Philologe m. Fr., Brühl.
— Brückenstein, Kfm., Bonn. — Döcher, Fabr. m. Fr.,
Oldenburg. — Flüscher, Rent., Torgau. — Dammberg,
Kfm., Pegau. — Wichert, Dr. med., Görlitz. — Weltz, Ober-
leut. m. Schwester, Berlin. — Klein, Kfm., Berlin. — Renning,
Kaltendorheim. — Fack, Lehrer, Kaltendorheim. — Heid-
mann, Fabr. m. Fr., Barmen. — Latenstein, Zaandijk. —
Gaspel, Fr., Bonn.**Westfälischer Hof.** Cassels, New York. — Kreutzer, Dr.,
Milwaukee. — Schmitz, Düsseldorf. — Maler, Kfm. m. Fr.,
Hagen. — Hergarten, Köln. — Call, Fr. Dr., Köln. —
Fastrich, Kfm., Dortmund.**In Privathäusern:****Pension Anglaise.** Macalister, Rent. m. Fr., Dublin. — Emerson,
2 Fr. Rent., Amerika. — Wayner, Fr. Rent. m. S., England.
Villa Beatrice. Wilhelms, Fr. Reg.-Rat m. Töcht., Cöslin.
Gr. Burgstraße 8. Wehlisen, Fr., Berlin. — Brunsch, Fr.,
Berlin. — Wronker, Berlin. — Thausing, Dr. jur., Berlin.
Gr. Burgstraße 9. Schlegel, Stud., Burg. — Feldt, Oberleut.
Berlin. — Schulze, Stud., Gollsa. — Mühlmann, Stud.,
Cottour.**Villa Carmen.** Lindgens, Fabrikdirektor, Köln.**Villa Carolus.** Schwarz, Kfm., Moskau.**Villa Elisa.** Rottmann, Fr. m. S., Boppard.**Friedrichstraße 8, 1.** Lütke, Oberlehrer, Dr., Völklingen.**Friedrichstraße 18.** Neumann, Oberpostassistent, m. Fr., Char-
lottenburg.**Friedrichstraße 21, 1.** Schnelle, Fr., Hamburg.**Pension Grandpail.** v. Arnim, Hauptm. m. Fr., Heidelberg. —
Englein, Apotheker, B.-Baden. — Kromayer, Fr., Saar-
brücken.**Villa Hertha.** Salmond, Fr. m. Töcht., London.**Christl. Hospiz I.** Bentzien, Oberleut., Kopenhagen.**Kapellenstraße 12, P.** Schnaidt, Bankdirekt., Ludwigshafen.**Luisenstraße 17.** Altschul, Fr. Dr., Hamburg. — Brand-
Altschul, Fr., Hamburg.**Marmor-Palais.** Vapart, Rent. m. Fr., Lüttich.**Privat-Hotel Montreux.** Schneppenheimer, Lehrer m. Fr., Ohlig-
— Schellschmidt, Fr. m. S., Wien.**Pension Mühlenbruch.** Agg, Gutsbes. m. Fr., Cheltenham.**Villa la Rosière.** Reinach, Fr., Paris.**Saalgasse 38, 2.** Voetckes, Rent., Düsseldorf.**Villa Sorrento.** Gradenwitz, Hamburg.**Stiftstraße 14.** Kramer, Kfm. m. Fr., Kahla.**Stiftstraße 18.** Dielein, Major m. Fr. u. Begl., Rudolstadt.**Taunusstraße 33/35, 2.** Schoenen, Rent., Jülich.**Taunusstraße 51/53.** Maeder, Fr. Rent., Charlottenburg.**Pension Vera.** Teitz, Rent., Segeberg. — Teitz, Fr., Segeberg.
— Hauptmann, Fr., Segeberg. — Lewin, Kfm., Berlin.**Webergasse 3.** Pütz, Subdirekt. m. Fr., Köln. — Berg, Kfm.
m. Fr., Düsseldorf.**Weilstraße 10.** Galinsky, London.**Villa Wenden.** Reuter, Rentier, Trier.**Pension Wilda u. Dembek.** Schleipen, Rent. m. Fr., Jülich.**Wilhelmstraße 40, 1.** Wiest, Landstuhl. — Petersen, Fr. Rent.,
Charlottenburg.**Pension Winter.** Wendebush, Kfm. m. Fr. u. Bed., Dresden.**Augenhallenstr. für Arme.** Staadecker, Adolf, Bingen. —
Bock, Franziska, Oberhausen. — Kiebert, Karl, Kothheim.
— Lotz, Karl, Hirschberg.